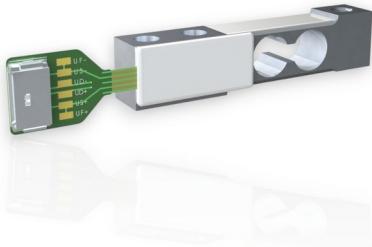


Kraftsensor KD60a 5N/IDC

Artikelnummer: 14753



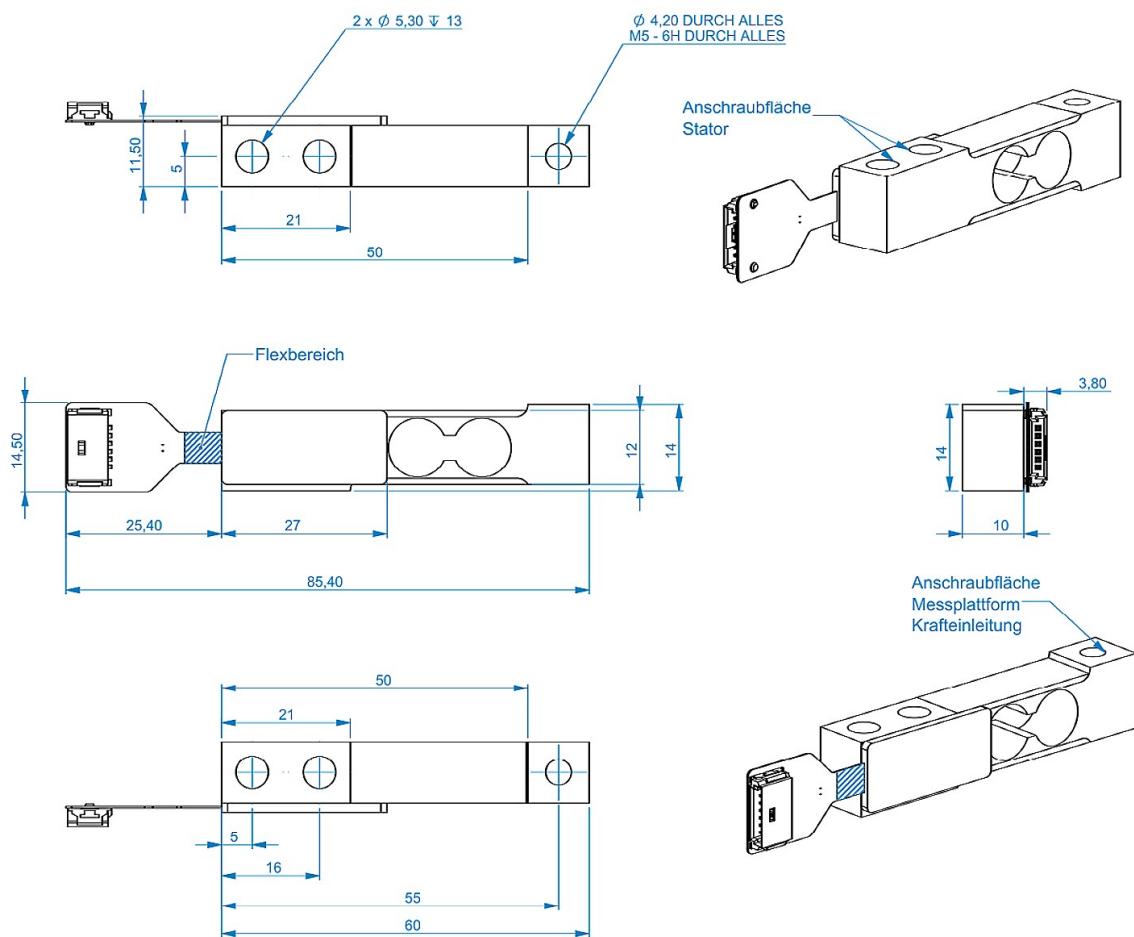
Der Kraftsensor KD60a dient als Nachfolger für den KD60-Kraftsensor. Er hat ebenfalls die Geometrie einer Miniatur-Wägezelle und wird über die Durchgangsbohrungen einseitig befestigt. Die Krafteinleitung erfolgt in das Gewinde M5. Die Krafteinleitung wird bei Belastung parallel verschoben. Verschiebungen des Krafteinleitung und Querkräfte toleriert der Kraftsensor aufgrund seiner Ausführung als Doppelbalken.

Die Besonderheit dieses Modells besteht u. a. in der wählbaren Anschlussmöglichkeit: dank der integrierten Platine kann der passende Anschluss gewählt werden. Zur Auswahl stehen entweder die Lötkontakte für einen direkten Kabelanschluss oder ein kleiner IDC-Steckverbinder für ein passendes Anschlusskabel.

Der Kraftsensor KD60a kann bis zu einem Ausgangssignal von 2 mV/V bzw. bis zum Doppelten der jeweils angegebenen Nennkraft verwendet werden.

Auf Anfrage ist eine Hochtemperatur-Ausführung (HT) für eine maximale Einsatztemperatur von 150°C möglich. Dieser Sensor eignet sich für Prüfstände mit hoher Dauerbelastung.

Technische Zeichnung



Technische Daten

Basisdaten		Einheit	
Typ	Kraftsensor		
Kraftrichtung	Zug / Druck		
Nennkraft Fx	5	N	
Krafteinleitung	Innengewinde		
Abmessung 1	1xM5x0,8		
Sensor Befestigung	Durchgangsbohrung		
Abmessung 2	2xØ5,3		
Gebrauchskraft	200	%FS	
Nennmessweg	0.1	mm	
Grenzquerkraft	500	%FS	
Material	Edelstahl		
Abmessungen	60mm x 10mm x 14mm		
Höhe	14	mm	
Länge oder Durchmesser	60	mm	

Elektrische Daten	Einheit	
Eingangswiderstand	400	Ohm
Toleranz Eingangswiderstand	50	Ohm
Ausgangswiderstand	350	Ohm
Toleranz Ausgangswiderstand	3	Ohm
Isolationswiderstand	2	GOhm
Nennbereich der Speisespannung von	2.5	V
Nennbereich der Speisespannung bis	5	V
Gebrauchsbereich der Speisespannung von	1	V
Gebrauchsbereich der Speisespannung bis	10	V
Nullsignal	0.05	mV/V
Nennkennwert	1	mV/V / FS
Kennwertbereich von	0.75	mV/V / FS
Kennwertbereich bis	1.1	mV/V / FS

Genauigkeitsdaten Sensor	Einheit	
relative Linearitätsabweichung	0.1	%FS
relative Nullsignalhysterese	0.1	%FS
Temperatureinfluss auf das Nullsignal	0.2	%FS/K
Temperatureinfluss auf den Kennwert	0.01	%RD/K
Relatives Kriechen	0.1	%FS